

**Wandertipp des Monats : Zum Katzenbuckel**  
 Bearbeitung : Rainer Türk

- Charakteristik : Auf reizvollen und romantischen Wegen zum höchsten Berg des Odenwaldes  
 Beste Wanderzeit : April – Oktober  
 Ausgangspunkt : Eberbach  
 Wanderkarte : TF 20 – 13 „Neckartal – Odenwald“  
 Wanderbuch : Rainer Türk „Wanderungen zwischen Bergstraße und Neckar“  
 Verlag : Werbeagentur Brunnengräber, 64653 Lorsch  
 ISBN 3 – 9808202 – 3 – 8  
 Markierungen : R (rot) – V – 51 – o. Mark. – 52 – 36 - X(gelb)

Ort	km	Zeit	Höhe	Informationen
Eberbach	0,0	0:00	140	ⓘ 06271 / 4899 Gründungsjahr 1227 durch Heinrich VII. Im Mittelalter häufige Verpfändungen. 1340 Stadtbrand und Vernichtung aller Urkunden und Freiheitsbriefe. Folge des Dreißigjährigen Krieges völlige Verarmung der Bevölkerung. Aufwärtsentwicklung dank Ausbau des Verkehrswesens von Straße, Bahn und Schifffahrt. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten. Vom Bahnhof über den Steg auf gegenüberliegende Seite und mit <b>R</b> (rot) nach rechts aufwärts. Im Wald mit <b>V</b> links ab zum Holdergrund.
Holdergrund	2,4	0:50	220	Idyllischer Talgrund. Vielbesuchtes Naherholungsgebiet. Im weiteren Verlauf mit Rundweg <b>51</b> das romantische Bachtal aufwärts nach Unterdiebach.
Unterdiebach	3,7	1:15	450	Im Ort mit <b>51</b> links ab und gemächlich die Feldflur aufwärts. Am Waldrand entlang. Bei Waldeintritt ohne Markierung rechts ab. Nach ca. 200 m Rundweg <b>52</b> nach links folgen bis Sportplatz und geradeaus weiter nach Waldkatzenbach.
Waldkatzenbach	3,1	1:00	500	An erster Straßenkreuzung mit <b>X</b> (gelb) links ab bergauf zum Katzenbuckel.
Katzenbuckel	1,0	0:25	626	Höchste Erhebung im Odenwald. Vulkankegel. Aussichtsturm von 1820 mit einzigartigem Rundblick. Vom Katzenbuckel mit <b>X</b> (gelb) bergab zur Burgruine Eberbach.
Ruine Eberbach	4,1	1:10	290	Ähnlich wie Neckarsteinach Ensemble von 3 Burgen. Älteste die Vorderburg, erbaut um 1100. Dicht daneben die Mittelburg und die um 1200 errichtete Hinterburg. 1227 Besitz von König Heinrich VII. Danach häufige Verpfändung. Untergang nach Verpfändung an Ritter Hans von Hirschhorn, der 1403 vom König die Verfügung erwarb, Burg Eberbach abzurechen und zu schleifen.
Eberbach	1,6	0:20	140	
<b>Gesamtstrecke</b>	<b>15,9</b>	<b>5:00</b>		<b>Anspruchsvolle Wanderung</b>

Wanderbuch und Wanderkarte mit weiterführenden Informationen erhalten Sie beim Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald, Nibelungenstr. 41, 64653 Lorsch, Tel. 06251/70799-0 sowie beim Naturpark Neckartal-Odenwald, Kellereistr. 36, 69412 Eberbach, Tel. 06271/72985 und beim Buchhandel.

